

# Vorveröffentlichung

## Urban-Mining-Student-Award 2019 (Stichwort-)Protokoll der Preisgerichtssitzung am 09.04.2019

Stimmberechtigte Mitglieder des Preisgerichts

- Bernhard Busch, Dipl.-Ing. Architekt, agn Niederberghaus & Partner, Ibbenbüren
- Sabine Djahanschah, Dipl.-Ing. Architektin, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
- Prof. Dirk E. Hebel, Architekt, Karlsruher Institut für Technologie KIT, Karlsruhe
- Prof. Dipl. Ing. Annette Hillebrandt Architektin BDA, Bergische Universität Wuppertal
- Karin Lang, Geschäftsführerin Detail Verlag, München
- Anja Rosen, M.A. Architektin, Urban Mining e.V.

Weitere Teilnehmer

- Julia Timpert, Stud.arch., Vorprüfung, Organisation
- Maurice Spohn, B.Sc. Arch., Protokollführung

Um 09:03 ist die Jury vollständig versammelt und das Preisgericht beginnt.

Der Ablauf des Preisgerichtes wird kurz von Prof. Hillebrandt erläutert.

Die anwesenden Mitglieder des Preisgerichts, der Vorprüfung und der Protokollprüfung stellen sich einander kurz vor.

Dipl.-Ing. Bernhard Busch wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Es erfolgt eine kurze Erläuterung der Aufgabenstellung und der Bewertungskriterien durch Anja Rosen.

Es wird beschlossen, die Gewinner nicht noch am selben Tag des Preisgerichts bekanntzugeben, sondern lediglich eine engere Wahl zu verkünden. Die sich darunter befindenden Sieger, sowie die Anerkennungen sollen in einer separaten Preisverleihung am 26.04.2019 bei agn in Ibbenbüren verkündet werden.

Unter den Einreichungen befinden sich auch solche des KIT und der Bergischen Universität Wuppertal. Aufgrund der hohen Anzahl an Teams dieser beider Universitäten, wird beschlossen: Prof. Hillebrandt und Prof. Hebel fungieren lediglich als technische und fachliche Berater, sie halten sich bei wertenden Diskussionen zurück und haben kein Stimmrecht.

### Bericht der Vorprüfung

Es sind 34 Arbeiten fristgerecht eingegangen.

Alle Verfasser-Tarnzahlen wurden überklebt und mit den neuen Nr. 1 – 34 versehen.

Die Arbeit mit der Nummer 16 weist frappierende Ähnlichkeiten mit einem der Siegerentwürfe des letzten Jahres auf und wird als Plagiat deklariert. Die Arbeit wird einstimmig von der Bewertung ausgeschlossen.

### 1. Informationsrundgang

Die Begutachtung der Arbeiten beginnt um 09:30 Uhr mit der kurzen, wertungsfreien Vorstellung aller Arbeiten durch die Vorprüfung im Foyer der Fakultät Architektur und Bauwesen.

Rückfragen werden beantwortet und eine erste Wertung der Arbeiten erfolgt.

Der Rundgang endet nach einer unterbrechenden Pause zwischen 10:50 und 11:10 um 13:00

Aufgrund größerer inhaltlicher Schwächen hinsichtlich der Lesbarkeit eines Konzepts, der Raumprogrammerfüllung, der fehlenden Auseinandersetzung mit dem Baubestand oder der Wettbewerbsthematik „Rückbau- und Recyclingfähigkeit“ werden folgende Arbeiten einstimmig ausgeschieden:

Nr. 05, 09, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 21, 22, 24, 27, 28, 30, 32, 33

(Zuordnung der Nummern zu den Tarnnummern der Verfasser siehe Anhang)

# Vorveröffentlichung

## 2. Bewertungsrundgang

Der Rundgang beginnt um 13:30 Uhr, und endet um 14:20 Uhr.

Erneut wird wie im 2. Bewertungsrundgang vorgegangen und wiederum einige Arbeiten ausgeschieden.

Folgende Arbeiten werden mit Mehrheitsbeschluss ausgeschieden:

Nr. 2 (0/4); 4 (0/4); 6 (0/4); 8 (1/3); 13 (1/3); 19 (0/4); 23 (0/4); 26 (1/3); 31 (0/4)

Folgende Arbeiten verbleiben mit Mehrheitsbeschluss in der engeren Wahl:

Nr. 1 (4/0); 3 (4/0); 7 (4/0); 10 (4/0); 11 (4/0); 17 (4/0); 25 (4/0); 29 (4/0); 34 (4/0)

Sie werden in ihren Stärken und Schwächen diskutiert und beschrieben.

Die Beschreibung wird erst im finalen Protokoll veröffentlicht.

## 3. Rundgang: Festlegung der auszuzeichnenden Arbeiten

Der Rundgang beginnt um 14:30 Uhr, und endet um 14:45 Uhr.

Nach intensiven Diskussionen wird folgendes festgelegt:

Es wird die Zuordnung der Arbeiten in eine „Gruppe der Anerkennungen“ und die „Preisgruppe“ vorgenommen.

Dieser Teil des Protokolls wird erst in der finalen Version veröffentlicht. Die Teilnehmer des Preisgerichts werden um Geheimhaltung bis zur Preisverleihung am 24.04.19 gebeten.

### **Aufhebung der Anonymität**

Die Verfasser werden bekannt gemacht

Arbeiten der engeren Wahl

Nr. 01, Andreas Zahn,

Nr. 03, Christina Sonnborn

Nr. 07, Marieteres Medynska / Jasmin Amann

Nr. 10, Ruth Mathilda Mega / Lisa-Maria Behringer

Nr. 11, Wenzel Meyer / Corinna Kernl

Nr. 17, Sofie Fettig / Thorben Ewaldt

Nr. 25, Jan Martin Müller

Nr. 29, Carina Noll,

Nr. 34, Katharina Blümke, Paulina Hipp

### **Ende des Preisgerichtes**

Das Preisgericht endet um 16:00 Uhr.

Die Auslober bedanken sich für die konstruktive und konzentrierte Zusammenarbeit der Jury.

Es wird zur Bekanntgabe der engeren Auswahl mit anschließendem Umtrunk und Fingerfood in den Hörsaal HC eingeladen.

Maurice Spohn, Protokoll

### **Anlage:**

Zuordnung der von der Vorprüfung vergebenen Nummern zu den Tarnnummern der Verfasser

Anlage zum Protokoll der Preisgerichtssitzung des Urban Mining Student Award 2019

Nummer der Vorprüfung	Tarnnummer der Verfasser/-innen
1	010203
2	220598
3	010437
4	245844
5	098743
6	309521
7	061135
8	313559
9	462941
10	308131
11	216298
12	8773778
13	100295
14	978542
15	230598
16	230992
17	261401
18	123213
19	250693
20	220045
21	939419
22	298221
23	110596
24	704851
25	152205
26	757042
27	207307
28	150618
29	186117
30	311930
31	360360
32	519512
33	642109
34	102012